

Magnetfeldtherapien

Gemeinsame Information vom Bundesamt für Gesundheit und vom Schweizerischen Heilmittelinstitut Swissmedic

Ein magnetisches Wechselfeld induziert im Körper Wirbelströme, welche Körperfunktionen beeinflussen und unter bestimmten Bedingungen auch positive gesundheitliche Effekte ausüben können. Diese sind für gewisse Anwendungen der Magnetfeldtherapie wissenschaftlich erwiesen, treten aber nicht immer auf. Insbesondere wird eine Magnetfeldtherapie angewendet zur:

- Durchblutungsförderung
- Schmerzlinderung
- Besseren Wund- und Knochenheilung
- Anregung von Nervenzellen, d.h. verbesserte Regeneration der Nerven.

Die genauen Mechanismen der Wirkung von Magnetfeldern im Körper und die optimalen Therapiedosen sind noch immer unbekannt.

Sobald ein Magnetfeldgerät mit medizinischen Anpreisungen beworben wird, fällt das Gerät unter die Medizinprodukteverordnung ([MepV, SR 812.213](#)). Die entsprechenden gesetzlichen Rahmenbedingungen finden sie unter: www.swissmedic.ch/md.asp.

Magnetfeldtherapiegeräte können ein Unterstützungsinstrument zur Schulmedizin sein. Auf dem Markt sind jedoch viele Therapiegeräte zu finden, deren Nutzen fraglich ist und die mit übermässigen Anpreisungen beworben werden. Lassen sie sich deshalb vor einem Kauf von ihrem Arzt beraten.

Bei Anpreisungen für Magnetfeldtherapiegeräte wird oft bekannt gegeben, dass sich nach Beginn der Therapie, die Beschwerden für kurze Zeit verschlimmern könnten, dass diese Reaktion jedoch normal sei und den Anfang des Heilungsprozesses darstelle. Verschlimmerungen können aber auch durch das Fortschreiten einer Krankheit hervorgerufen werden. Schmerzen und Entzündungen können sogar Vorboten schwerer Gesundheitsschäden sein. Aus diesem Grund sollten **Magnetfeldtherapien nur unter ärztlicher Aufsicht** erfolgen, da nur der Arzt abschätzen kann, wann und ob eine Verschlimmerung der Beschwerden zum Heilungsprozess gehört.